



Bonner Verein für Pflege-
und Gesundheitsberufe e.V

Fraunhoferstraße 1
53121 Bonn
Tel. 02 28/96 54 54 0
Fax 02 28/96 54 54 69
schierbaum@bv-pg.de
www.fachseminar-altenpflege-bonn.de

Bonn, 14. August 2017

Info-Veranstaltung: Interkulturelle Wiedereinstiegslotsinnen - vom erfolgreichen Modell für Pflegeberufe zum Standardangebot für weitere Berufe

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V. führt 2017 erneut ein Netzwerk-W*-Projekt durch, bei dem das erfolgreiche Modell der „Interkulturellen Wiedereinstiegslotsinnen“ nun auch auf andere Berufszweige übertragen werden soll.

Dazu planen wir eine Info-Veranstaltung für Vertreter unterschiedlicher Berufe, zu der wir herzlich einladen.

**am Montag, den 11. September 2017 um 11:00 Uhr
in die Räume des Bonner Vereins für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.
Fraunhoferstraße 1, 53121 Bonn.**

Wir freuen uns auf ihre Teilnahme. Bitte geben Sie uns bis zum 04. September eine Rückmeldung, ob Sie kommen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.

Birgit Schierbaum
Leitung Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Konzept der „Interkulturellen Wiedereinstiegslotsinnen“

Konkret geht es darum, Frauen mit Migrationshintergrund, den (Wieder-)Einstieg in einen Beruf zu ermöglichen und sie als zukünftige Fachkräfte zu gewinnen. Um das zu erreichen können wir auf ein erfolgreiches Modell zurückgreifen, das wir in den vergangenen Jahren erprobt und optimiert haben: Das Konzept der „Interkulturellen Wiedereinstiegslotsinnen“.

Das sind Frauen mit Migrationshintergrund, die selbst seit Jahren berufstätig sind. Sie greifen auf einen ähnlichen Erfahrungshintergrund zurück wie die Zielgruppe (Migration, Neuorientierung, Einstieg in ein kulturell fremdes Berufsfeld), haben aber den eigenen Berufseinstieg bereits gemeistert. Sie sollen sicherstellen, dass die Zielgruppe verschiedene Berufe sehr praxisnah kennenlernen kann – sowohl als sinnstiftende Tätigkeit als auch als Berufsfeld, das eine eigenständige finanzielle Absicherung bietet.

Unsere bisherigen Erfahrungen mit diesem Ansatz übertrafen unsere Erwartungen bei weitem: Die Wiedereinstiegslotsinnen zeigten durch ihr eigenes Beispiel, dass der Einstieg in ein bisher fremdes Berufsfeld auch für Frauen mit familiären Pflichten und Migrationshintergrund möglich ist. Und es gelang ihnen sehr gut, Vorurteile gegenüber Berufen abzubauen und die Interessentinnen stattdessen zu begeistern.

Wir haben festgestellt, dass der unmittelbare Kontakt zu den Wiedereinstiegslotsinnen weitaus besser dazu beiträgt, Neugierde zu wecken als Flyer und Broschüren das jemals leisten könnten. Und davon sollen jetzt auch andere Berufszweige profitieren.

Das Erfolgsmodell auch für andere Berufe

Nicht alle Frauen mit Migrationshintergrund, die wir in vergangenen Projekten kennengelernt haben, möchten in die Pflege; aber fast alle von ihnen haben Lust bekommen, den beruflichen Einstieg zu wagen, insbesondere im sozialpflegerischen, pädagogischen oder hauswirtschaftlichen Bereich.

*Die Landesinitiative Netzwerk W fördert Aktivitäten zum qualifizierten beruflichen Wiedereinstieg von Frauen. Im Zentrum stehen lokale Netzwerke von gleichstellungs-, arbeitsmarkt-, wirtschafts- und bildungspolitischen Akteuren und Akteurinnen, die eine starke Lobby für den beruflichen Wiedereinstieg schaffen.

Deshalb wollen wir unser Konzept 2017 auch auf folgende Berufe übertragen:

- Gesundheits- und Krankenpflege (auch die einjährige Assistenz-Ausbildung)
- operationstechnische Assistenz
- Heilerziehungspflege
- Erzieher/-in
- Hauswirtschaftskraft
- Ergotherapeut/-in
- Physiotherapeut/-in
- Koch/ Köchin
- Büromanagement
- Friseur/-in
- Masseur/ Masseurin
- Restaurantfachkraft
- ...

Wir bieten Betrieben und Organisationen aus den jeweiligen Berufsfeldern an, eine oder zwei Mitarbeiterinnen zur Wiedereinstiegslotsin zu schulen. Damit werden sie zu Botschafterinnen ihres Berufes und unterstützen bei der Gewinnung zukünftiger Fachkräfte.

Unsere bisherigen Netzwerkpartner

- Kompetenzzentrum Frau und Beruf
- Beauftragte zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt
- Arbeitsagentur Bonn
- Jobcenter Bonn/ Rhein-Sieg-Kreis
- Regionalagentur Bonn/ Rhein-Sieg-Kreis
- Integration Points Bonn/ Rhein-Sieg-Kreis
- Stabstelle Integration der Stadt Bonn
- Gleichstellungsbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises und der Stadt Bonn
- zahlreiche stationäre und ambulante Einrichtungen der Altenpflege

Ihre Ansprechpartnerin

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.

Birgit Schierbaum

Tel.: 02 28 – 96 54 54 0

E-Mail: schierbaum@bv-pg.de